

IV

Die marxistische Philosophie ist der Ansicht, daß das Gesetz des Widerspruchs (oder: das Gesetz der Einheit der Gegensätze) ein "fundamentales Gesetz des Universums" (7) sei. Es gilt sowohl in der Natur als auch in der menschlichen Gesellschaft als auch im Denken des Menschen.

Die marxistische Philosophie ist weiterhin der Auffassung, daß dieses Gesetz des Widerspruchs (oder: Gesetz der Einheit der Gegensätze) das Grundgesetz der materialistischen Dialektik darstelle. Lenin sagt: "Im eigentlichen Sinn ist die Dialektik die Erforschung der Widersprüche im Wesen der Dinge selbst." und an anderer Stelle: "Spaltung des Einheitlichen und Erkenntnis seiner gegensätzlichen Bestandteile .. ist das Wesen (eine der 'Wesenheiten', eines der grundlegenden, wenn nicht das grundlegende Merkmal oder der grundlegende Zug) der Dialektik." (8)

Dieses Gesetz gesagt u.a.: Einander widersprechende Seiten eines Dinges oder einer Erscheinung liegen miteinander ständig im Kampf und rufen deshalb ihre Entwicklung hervor. Diese Entwicklung aber vollzieht sich nicht als einfache Bewegung, nicht als "Verkleinerung und Vergrößerung, als Wiederholung" sondern als Bewegung in Veränderung, als "Einheit der Gegensätze (Spaltung des Einheitlichen in einander ausschließende Gegensätze und das Wechselverhältnis zwischen ihnen)", eine Auffassung, die